

Stellenausschreibung



Referent*in für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit (100%, befristet, 3 Jahre) „Tourismus für globale Gerechtigkeit“

Die Bildungsstelle „Tourismus für globale Gerechtigkeit“ engagiert sich für einen gerechten und nachhaltigen Tourismus in Ländern des Globalen Südens. Dabei stehen Themen wie menschenrechtliche Sorgfaltspflichten, Klimagerechtigkeit und Kinderschutz im Fokus.

Die Stelle wird eigenverantwortlich die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit unter der Marke *Tourism Watch* planen und durchführen. Sie wird ein Team freiberuflicher und ehrenamtlicher Trainer*innen für angehende Tourismusfachkräfte in Sachen Kinderschutz und Menschenrechte fortbilden und Unternehmen strategisch im Nachhaltigkeitsmanagement begleiten. Sie wird auch die Entwicklung eines Finanzierungskonzepts zur Verstetigung der Arbeit unterstützen.

Die Stelle wird gefördert von Brot für die Welt.

Aufgaben:

Bildungsveranstaltungen und Qualifizierung

- Planung, Vorbereitung und Durchführung von mindestens vier Bildungsveranstaltungen pro Jahr (Workshops, Online-Seminare, Schulungen)
- Unterstützung der Qualifizierung von Trainer*innen im Rahmen eines Train-the-Trainer-Konzepts für Berufsschulen und Universitäten

Digitale Bildungs- und Informationsarbeit

- Redaktion und Weiterentwicklung des vierteljährlich erscheinenden Infodienstes
- Pflege und Aktualisierung der Website von *Tourism Watch* mit Hintergrundinformationen und Bildungsmaterialien
- Aufbau und Koordination eines internationalen redaktionellen Beirats (Afrika, Asien, Lateinamerika)

Öffentlichkeitsarbeit und Social Media

- Entwicklung und Umsetzung einer Social-Media-Strategie unter der Marke *Tourism Watch* (LinkedIn, Instagram)
- Aufbau und Betreuung eines englischsprachigen LinkedIn-Profiles sowie kontinuierliche Pflege des deutschsprachigen Instagram-Kanals
- Pressearbeit und Unterstützung von Journalist*innen, inkl. Kontaktherstellung zu Partnern im Globalen Süden

Politische und zivilgesellschaftliche Prozesse

- Mitwirkung in nationalen und internationalen Multi-Stakeholder-Gremien
- Sichtbarmachung zivilgesellschaftlicher Positionen in politischen Prozessen

Entwicklung eines Finanzierungskonzepts zur Verstetigung der Projektstelle

- Identifizierung von potenziellen Förder- und Finanzierungsquellen
- Unterstützung beim Antragsdialog mit potenziellen Förderern und Partner aus der Privatwirtschaft

Stellenausschreibung



Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (z. B. Tourismuswirtschaft, Sozial-, Politik- oder Wirtschaftswissenschaften, Journalistik, Pädagogik, Nachhaltigkeitsmanagement) oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in Bildungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Projektkoordination
- Redaktionelle Kompetenz und sicherer Umgang mit digitalen Medien
- Sehr gute schriftliche und mündliche Sprachkompetenz in Deutsch und Englisch
- Kenntnisse im Social Media Management und idealerweise Pressearbeit
- Vertrautheit mit Themen wie Menschenrechte, Kinderschutz und Nachhaltigkeit im Tourismus
- Fähigkeit, komplexe Inhalte verständlich aufzubereiten und verschiedene Zielgruppen anzusprechen
- Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und Freude an interkultureller Zusammenarbeit

Wir bieten:

- Ein junges, gleichwohl erfahrenes sowie gestaltungsfreudiges und motiviertes Team
- Eigenständiges, selbstverantwortliches und kreatives Arbeiten
- Arbeit in einem bundesweit, europäisch und international vernetzten Umfeld
- Integration in das Projektstellenprogramm von Brot für die Welt – z.B. jährliches 3-tägiges Seminar mit anderen Projektstelleninhaber*innen
- Jährliche Teamklausur und weitere Teambuilding Maßnahmen
- Bezahlung in Anlehnung an den TVÖD (30 Urlaubstage / Jahr und Jahressonderzahlung) – Gehaltsstufe 13

Zum Bewerbungsverfahren:

- Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivationsschreiben) unter Beifügung Ihres Lebenslaufs sowie relevanter Zeugnisse bis zum 11.2.2026 an Antje Monshausen – monshausen@ecpat.de
- Das Vorstellungsgespräch wird voraussichtlich am 17.2. digital stattfinden. Bitte teilen Sie uns Ihre Verfügbarkeit zu diesem Termin im Anschreiben mit.
- Bei Fragen wenden Sie sich an: **0151-15620404**

Über ECPAT Deutschland e.V.

ECPAT Deutschland e.V. setzt sich für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung ein. Der Zusammenschluss von 25 Organisationen engagiert sich gegen Menschenhandel, fördert Kinderschutzkonzepte in Organisationen und Unternehmen und entwickelt Maßnahmen zum Schutz von Kindern im Tourismus. Als Teil des internationalen Netzwerks ECPAT International mit über 140 Mitgliedern in 115 Ländern engagiert sich ECPAT Deutschland für Maßnahmen zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt, basierend auf der UN-Kinderrechtskonvention.

Aktiver Kinderschutz ist uns wichtig. Wir erwarten die Bereitschaft nach der Kinderschutz-Policy von ECPAT Deutschland e.V. zu arbeiten. Die Vorlage Ihres erweiterten Führungszeugnisses erwarten wir vor Stellenantritt.